

EPSG 357

Inschrift:

Transkription:	¹ D(is) (hedera) M(anibus) ² M(arco) Vipsanio ³ Felici (hedera) Alcim(a) ⁴ co(n)iugi (hedera) caris<s>im(o) ⁵ pientis<s>imo ⁶ bene m (hedera)ere<n>- ⁷ ti fecit vix(it) ⁸ an<n>is XXX.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen (geweiht)! Für Marcus Vipsanius Felix hat es Alcima für den teuersten und pflichtbewußtesten Gatten für seine Wohltaten gemacht, der 30 Jahre lebte.
Kommentar:	Der Schreiber gehörte nicht zu den besten seiner Zunft, ließ Buchstaben aus und setzte Hederae falsch.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar aus Marmor mit einfacher halbbogenförmiger Bekrönung und Akroteren. Das Inschriftenfeld blieb ohne Rahmung.
Datierung:	2.-3. Jh.n.Chr.: Wegen der Verwendung der Superlative.
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom (http://pleiades.stoa.org/places/423025)
Fundort (modern):	Rom (http://www.geonames.org/3169070)
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Galleria Lapidaria, Inv.Nr. 8184
Konkordanzen:	CIL 06, 28999
Literatur:	Di Stefano Manzella fig. 24b Nr. 133.
Abklatsch:	

EPSG_357

Aufbewahrung: gerahmt

Zustand: leicht beschädigt

Farbe: hellbraun

Digitalisat



EPSG_357

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz